



MPF Global Fonds-Warburg



Inhaltsverzeichnis

	Seite
Management und Verwaltung	2
Tätigkeitsbericht	3
Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)	5
Entwicklung des Sondervermögens	7
Verwendung der Erträge des Sondervermögens	7
Vergleichende Übersicht mit den letzten Geschäftsjahren	7
Vermögensübersicht zum 30. September 2020	8
Vermögensaufstellung im Detail	9
Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen	13
Anhang zum geprüften Jahresbericht per 30. September 2020	16
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	21

Kapitalverwaltungsgesellschaft

WARBURG INVEST
KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH
Ferdinandstraße 75
20095 Hamburg
(im Folgenden: WARBURG INVEST)

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
EUR 5.600.000,00
(Stand: 31. Dezember 2019)

Abschlussprüfer

BDO AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Fuhrentwiete 12
20355 Hamburg
DEUTSCHLAND
www.bdo.de

Aufsichtsrat

Joachim Olearius
Sprecher der Partner
M.M. Warburg & CO (AG & Co.)
Kommanditgesellschaft auf Aktien, Hamburg
- Vorsitzender -

Thomas Fischer
Sprecher des Vorstandes
MARCARD, STEIN & CO AG, Hamburg
- stellv. Vorsitzender -

sowie

Dipl.-Kfm. Uwe Wilhelm Kruschinski
Hamburg

Geschäftsführung

Christian Schmaal

Matthias Mansel

Verwahrstelle

M.M. Warburg & CO (AG & Co.)
Kommanditgesellschaft auf Aktien
Ferdinandstraße 75
20095 Hamburg

1. Anlageziele und Anlagestrategie

Der MPF Global Fonds-Warburg strebt eine möglichst hohe Partizipation an den Kurssteigerungen der internationalen Aktienmärkten an. Das Ziel soll durch die bewusst weitreichende Ausgestaltung der Anlagemöglichkeiten erreicht werden. Diese lassen zwischen Anlagen in weltweit operierenden, großkapitalisierten Unternehmen und dem Erwerb von Aktien kleinerer Unternehmen die gesamte Bandbreite beim Aktienwerb, die gemäß dem KAGB möglich ist, zu. Um dem Fondsmanagement bei der Auswahl der Titel die größtmögliche Flexibilität einzuräumen, ist auf eine spezielle Länder- und/oder Branchengewichtung bewusst verzichtet worden.

Die Messlatte für den Fonds ist der Index „MSCI Welt“ auf Euro-Basis.

Zur Erreichung des Anlageziels werden bei der Auswahl der Anlagewerte Unternehmen bevorzugt, die in der Regel ein nachhaltiges Geschäftsmodell verfolgen, eine Kontinuität im Management haben, stabile Erträge ausweisen und nach Möglichkeit fundamental unterbewertet sind. Die erworbenen Aktien werden überwiegend mittel- bis langfristig gehalten.

Durch eine flexible Gestaltung der Investitionsquote sollen die mit der Anlage verbundenen Risiken reduziert und durch den Einsatz von Optionsstrategien zusätzliche Ergebnisbeiträge generiert werden.

2. Anlagepolitik und -ergebnis

Zu Beginn des Berichtszeitraums lag die Investitionsquote bei rund 80 %. Trotz der guten Aktienmarktentwicklung zum Ende des Jahres 2019 wurde an der geringen Aktiengewichtung festgehalten. Mit dem Ausbruch des Coronavirus in Europa und dem damit verbundenen Lockdown Mitte des ersten Quartals 2020 kam es zu einem weltweiten Crash an den Finanzmärkten. Das Fondsmanagement reduzierte in dieser Zeit die Investitionsquote auf teilweise 65 % und nahm Veränderungen in der Branchengewichtung vor. Zyklische Branchen wie Automobile und Chemie wurden reduziert und Technologiewerte und Gold wurden aufgestockt beziehungsweise aufgenommen.

Vor dem Hintergrund der überraschend schnellen Erholung am Aktienmarkt, welche bereits Ende März einsetzte, hat das Fondsmanagement in der zweiten Hälfte des Berichtszeitraums die Investitionsquote wieder schrittweise erhöht, zuletzt lag sie bei ca. 80 %.

Der Anteilwert des MPF Global Fonds - Warburg fiel im Berichtszeitraum um 2,71 % (berechnet gemäß Bundesverband Investment und Asset Management e.V. – BVI).

Wir weisen darauf hin, dass Historische Daten zu Wertentwicklungen des Fonds keine Prognose auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zulassen.

Quellen des Veräußerungsergebnisses

Das Veräußerungsergebnis setzt sich zusammen aus netto realisierten Gewinnen aus Aktien und Optionsgeschäften. Aus zu Zwecken der Absicherung eingegangenen Geschäften mit Future auf Aktienindizes resultierte insgesamt ein Verlust. Die entsprechenden Beträge können der Ertrags- und Aufwandsrechnung entnommen werden.

3. Wesentliche Risiken im Berichtszeitraum

Zinsänderungsrisiken

Da keine Schuldverschreibungen gehalten wurden, ergibt sich auch kein Zinsänderungsrisiko.

Währungsrisiken

Der MPF Global Fonds - Warburg hat aufgrund seiner geographischen Diversifikation auch Anlagen in Fremdwährungen vorgenommen, insbesondere in US-Dollar (40 % des Fondsvermögens zum Geschäftsjahresende), Schweizer Franken (14 %) und Britischem Pfund (5 %). Eine Währungssicherung hat nicht stattgefunden.

Sonstige Marktpreisrisiken

Der Fonds MPF Global Fonds - Warburg ist fast vollständig am Aktienmarkt investiert und ist damit den Marktpreisrisiken ausgesetzt.

Operationelle Risiken

Operationelle Risiken werden als Gefahr von Verlusten definiert, die in Folge von Unangemessenheit oder Versagen von internen Kontrollen und Systemen, Menschen oder aufgrund externer Ereignisse eintreten, einschließlich Rechts- und Reputationsrisiken. Entsprechend den aufsichtsrechtlichen Vorgaben hat die Gesellschaft eine unabhängige Compliance-Funktion eingerichtet, die dar-

auf ausgelegt ist, die Angemessenheit und Wirksamkeit der seitens der Gesellschaft zur Einhaltung externer und interner Vorgaben eingerichteten Maßnahmen und Verfahren zu überwachen und regelmäßig zu bewerten und somit die operationellen Risiken möglichst gering zu halten. Zudem wird die Ordnungsmäßigkeit sämtlicher relevanten Aktivitäten und Prozesse durch die Interne Revision überwacht. Ausgelagerte Bereiche sind in die Überwachung einbezogen. Im Berichtszeitraum kam es zu keinen besonderen Vorkommnissen hinsichtlich der permanent bestehenden operationellen Risiken.

Liquiditätsrisiken

Das Fondsmanagement setzt den Fokus auf Unternehmen mit hoher Marktkapitalisierung, so dass aufgrund der Vielzahl von Marktteilnehmern davon auszugehen ist, dass die Wertpapiere jederzeit zu einem angemessenen Preis veräußert werden können. Im Berichtszeitraum war keine Einschränkung der Liquidität festzustellen.

Bonitäts- und Adressenausfallrisiken

Für das Investmentvermögen werden nur Aktien etablierter und gut geführter Unternehmen mit einer höheren Marktkapitalisierung erworben, so dass die Ausfallrisiken entsprechend gering sind. Sogenannte Penny-Stocks werden gemieden.

4. Wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum

Im Berichtszeitraum waren keine wesentlichen Ereignisse für den MPF Global Fonds-Warburg zu verzeichnen.

**Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)
für den Zeitraum vom 1. Oktober 2019 bis 30. September 2020**

EUR

I. Erträge

1.	Dividenden inländischer Aussteller (nach Körperschaftsteuer)	110.263,19
2.	Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	392.374,36
3.	Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	4.525,44
4.	Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	19.140,31
5.	Abzug ausländischer Quellensteuer	-100.381,01
6.	Sonstige Erträge	45.113,84
	davon Quellensteuer-Rückvergütung	45.113,82
	Summe der Erträge	471.036,13

II. Aufwendungen

1.	Zinsen aus Kreditaufnahmen	-403,42
2.	Verwaltungsvergütung	-331.757,82
3.	Verwahrstellenvergütung	-5.414,70
4.	Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-16.650,26
5.	Sonstige Aufwendungen	-42.802,84
	davon Bankgebühren	-5.742,30
	davon Fremde Depotgebühren	-6.865,18
	davon Kosten für Steuer- und Rechtsberatung	-24.204,49
	davon Verwarentgelt	-4.306,81
	Summe der Aufwendungen	-397.029,04

III. Ordentlicher Nettoertrag	74.007,09
--------------------------------------	------------------

IV. Veräußerungsgeschäfte

1.	Realisierte Gewinne	2.465.692,30
	davon aus Wertpapiergeschäften	2.251.209,89
	davon aus Geschäften mit Derivaten auf Wertpapiere und Wertpapierindizes sowie Zins-Derivaten	214.482,41
2.	Realisierte Verluste	-4.155.040,90
	davon aus Wertpapiergeschäften	-1.592.596,83
	davon aus Geschäften mit Derivaten auf Wertpapiere und Wertpapierindizes sowie Zins-Derivaten	-2.497.947,35
	davon aus Devisenkassa- und -termingeschäften	-64.496,72
	Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	-1.689.348,60

MPF Global Fonds-Warburg

EUR

V.	Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-1.615.341,51
1.	Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	883.065,04
2.	Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	-68.217,35
VI.	Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	814.847,69
VII.	Ergebnis des Geschäftsjahres	-800.493,82

MPF Global Fonds-Warburg

Entwicklung des Sondervermögens

EUR

I.	Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		31.133.633,75
1.	Ausschüttung für das Vorjahr		-126.334,80
2.	Mittelzu-/abfluss (netto)		-3.454.101,02
	a) Mittelzuflüsse aus Anteilsschein-Verkäufen	891.430,70	
	b) Mittelabflüsse aus Anteilsschein-Rücknahmen	-4.345.531,72	
3.	Ertragsausgleich / Aufwandsausgleich		-53.299,39
4.	Ergebnis des Geschäftsjahres		-800.493,82
	davon Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	883.065,04	
	davon Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	-68.217,35	
II.	Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		26.699.404,72

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung

insgesamt
EUR

je Anteil
EUR

I.	Für die Ausschüttung verfügbar	4.287.129,21	7,595
1.	Vortrag aus dem Vorjahr	4.132.944,00	7,322
2.	Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-1.615.341,51	-2,862
3.	Zuführung aus dem Sondervermögen *)	1.769.526,72	3,135
II.	Nicht für die Ausschüttung verwendet	4.004.910,71	7,095
1.	Vortrag auf neue Rechnung	4.004.910,71	7,095
III.	Gesamtausschüttung und Steuerabzug	282.218,50	0,500
1.	Endausschüttung	282.218,50	0,500

*) Die Zuführung aus dem Sondervermögen dient dem Ausgleich im Geschäftsjahr realisierter Verluste.

Vergleichende Übersicht mit den letzten Geschäftsjahren

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres				Anteilswert
30.09.2020	EUR	26.699.404,72	EUR		47,30
30.09.2019	EUR	31.133.633,75	EUR		48,81
30.09.2018	EUR	32.608.577,62	EUR		47,64
30.09.2017	EUR	32.492.356,94	EUR		45,41

MPF Global Fonds-Warburg

Vermögensübersicht zum 30. September 2020

		Wirtschaftliche Gewichtung	Geographische Gewichtung	
I.	Vermögensgegenstände	100,68 %		100,68 %
1.	Aktien			
	Handel und Dienstleistung	25,19 %	USA	36,02 %
	Herstellung industrieller Grundstoffe und Halbfabrikate	18,63 %	Bundesrepublik Deutschland	15,09 %
	Finanzsektor	9,46 %	Schweiz	10,30 %
	Ernährung und Produktion von Konsumgütern	7,69 %	Grossbritannien und Nordirland	5,32 %
	Gesundheits- und Pflegewesen	7,01 %	Schweden	3,13 %
	sonstige	14,21 %	sonstige	12,32 %
	gesamt	82,18 %	gesamt	82,18 %
2.	sonstige Wertpapiere			
	Indexzertifikate auf Edelmetalle /-Indizes	2,91 %	Bundesrepublik Deutschland	2,91 %
	Gesundheits- und Pflegewesen	2,22 %	Schweiz	2,22 %
	gesamt	5,13 %	gesamt	5,13 %
3.	Wertpapier-Investmentanteile	7,59 %		7,59 %
4.	Derivate	0,54 %		0,54 %
5.	Bankguthaben/Geldmarktfonds	3,93 %		3,93 %
6.	sonstige Vermögensgegenstände	1,30 %		1,30 %
II.	Verbindlichkeiten	-0,68 %		-0,68 %
III.	Fondsvermögen	100,00 %		100,00 %

Die Angabe der wirtschaftlichen und geographischen Gewichtung entfällt, sofern nicht angegeben.

Durch Rundungen bei der Berechnung des Prozentanteils am Nettoinventarwert können geringe Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung im Detail

Gattungsbezeichnung ISIN / VWG	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 30.09.2020	Käufe / Zugänge Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum		Kurs in Währung	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Wertpapiervermögen						25.340.477,89	94,91
Börsengehandelte Wertpapiere						23.312.807,89	87,32
Aktien							
adidas AG DE000A1EWWW0	STK	1.300	1.300 0	EUR	281,2000	365.560,00	1,37
Alibaba Group Holding Ltd. ADR US01609W1027	STK	2.200	0 1.300	USD	276,9300	519.258,50	1,94
Allianz SE DE0008404005	STK	2.500	500 500	EUR	164,8800	412.200,00	1,54
Alphabet Inc. US02079K1079	STK	550	0 0	USD	1.469,3300	688.768,00	2,58
Amazon.com Inc. US0231351067	STK	320	250 180	USD	3.144,8800	857.718,91	3,21
Anheuser-Busch InBev S.A./N.V. BE0974293251	STK	6.000	0 0	EUR	46,3000	277.800,00	1,04
Apple Inc. US0378331005	STK	6.500	0 6.750	USD	114,0900	632.050,63	2,37
AT & T Inc. US00206R1023	STK	17.000	0 0	USD	28,3000	410.040,06	1,54
Barrick Gold Corp. CA0679011084	STK	25.000	0 0	USD	28,2800	602.573,94	2,26
BASF SE DE000BASF111	STK	10.000	0 2.000	EUR	52,3400	523.400,00	1,96
Bayer AG DE000BAY0017	STK	6.800	6.800 0	EUR	53,5100	363.868,00	1,36
Berkshire Hathaway Inc. US0846701086	STK	3	0 0	USD	315.891,0000	807.698,80	3,03
BP PLC GB0007980591	STK	55.000	0 0	GBP	2,2930	137.808,01	0,52
Cisco Systems Inc. US17275R1023	STK	12.000	0 0	USD	39,0600	399.488,62	1,50
Colgate-Palmolive Co. US1941621039	STK	7.000	0 0	USD	76,2200	454.734,51	1,70
ConocoPhillips US20825C1045	STK	10.000	0 0	USD	32,4600	276.655,59	1,04
Exxon Mobil Corp. US30231G1022	STK	4.500	0 0	USD	34,2800	131.475,33	0,49
Facebook Inc. US30303M1027	STK	2.800	0 0	USD	261,7900	624.743,88	2,34
Fresenius SE & Co. KGaA DE0005785604	STK	9.200	0 0	EUR	38,6500	355.580,00	1,33
Gazprom PJSC ADR US3682872078	STK	60.000	0 0	EUR	3,6410	218.460,00	0,82
GESCO AG DE000A1K0201	STK	9.900	0 0	EUR	12,0000	118.800,00	0,44
Infineon Technologies AG DE0006231004	STK	20.000	0 5.000	EUR	24,1850	483.700,00	1,81
Investor AB SE0000107419	STK	15.000	0 5.000	SEK	588,4000	836.964,51	3,13
iRobot Corp. US4627261005	STK	6.000	0 0	USD	77,6400	397.034,01	1,49
KONE Oyj FI0009013403	STK	8.000	0 0	EUR	75,8600	606.880,00	2,27
Kraft Heinz Co., The US5007541064	STK	20.000	0 0	USD	29,5900	504.389,33	1,89
Linde PLC IE00BZ12WP82	STK	2.000	2.000 0	EUR	202,3000	404.600,00	1,52
Merck & Co. Inc. US58933Y1055	STK	8.000	0 0	USD	81,9000	558.424,96	2,09
Microsoft Corp. US5949181045	STK	3.500	3.500 0	USD	207,2600	618.264,72	2,32

MPF Global Fonds-Warburg

Gattungsbezeichnung ISIN / VWG	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 30.09.2020	Käufe / Zugänge Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum		Kurs in Währung	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Mowi ASA NO0003054108	STK	22.000	6.000 0	NOK	158,7000	314.537,71	1,18
Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft AG in Mün DE0008430026	STK	2.000	0 0	EUR	218,1000	436.200,00	1,63
Nestlé S.A. CH0038863350	STK	8.000	0 2.000	CHF	109,7000	811.653,18	3,04
Novartis AG CH0012005267	STK	13.000	0 0	CHF	80,5000	967.861,27	3,63
NVIDIA Corp. US67066G1040	STK	800	0 2.300	USD	529,0300	360.712,52	1,35
Oracle Corp. US68389X1054	STK	15.000	0 0	USD	59,4700	760.291,49	2,85
PayPal Holdings Inc. US70450Y1038	STK	2.800	3.800 1.000	USD	194,5000	464.160,91	1,74
Reckitt Benckiser Group PLC GB00B24CGK77	STK	8.000	0 0	GBP	76,1800	665.945,47	2,49
Rio Tinto PLC GB0007188757	STK	12.000	0 0	GBP	47,1200	617.865,92	2,31
Sanofi S.A. FR0000120578	STK	4.000	0 2.500	EUR	86,1800	344.720,00	1,29
SAP SE DE0007164600	STK	5.000	0 0	EUR	134,1600	670.800,00	2,51
Siemens AG DE0007236101	STK	2.500	1.100 5.600	EUR	108,6400	271.600,00	1,02
Siemens Energy AG DE000ENER6Y0	STK	1.250	1.250 0	EUR	22,0000	27.500,00	0,10
Sonova Holding AG CH0012549785	STK	4.500	6.040 7.540	CHF	233,1000	970.127,17	3,63
Under Armour Inc. US9043111072	STK	30.000	0 0	USD	11,0800	283.303,50	1,06
Waste Management Inc. [Del.] US94106L1098	STK	4.000	4.000 0	USD	113,4100	386.635,98	1,45
Zertifikate							
Dt Börse Comm INDEX-ZTF Gold Unze 999,9 o.E. DE000A0S9GB0	STK	15.000	21.000 6.000	EUR	51,8450	777.675,00	2,91
Sonstige Beteiligungswertpapiere							
Roche AG GS AKTIE CH0012032048	STK	2.000	0 0	CHF	320,2000	592.277,46	2,22
Investmentanteile						2.027.670,00	7,59
Gruppenfremde Investmentanteile							
iShsVII-Nikkei 225 UCITS ETF Reg. Shares JPY (Acc) IE00B52MJD48 / 0,48 %	STK	4.000	0 0	EUR	181,4800	725.920,00	2,72
Lyxor MSCI Emerging Mkts U.ETF Act. au Port. C-EUR FR0010429068 / 0,55 %	STK	125.000	0 0	EUR	10,4140	1.301.750,00	4,88

MPF Global Fonds-Warburg

Gattungsbezeichnung	Markt	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 30.09.2020	Käufe / Zugänge Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs in Währung	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Derivate *)						145.221,64	0,54
Aktienindex-Derivate (Forderungen/Verbindlichkeiten)						145.221,64	0,54
Aktienindex-Terminkontrakte							
FUTURE DAX INDEX FUTURE DEC20 XEUR	EDT	STK	-13			133.575,00	0,50
FUTURE S&P500 EMINI FUT DEC20 XCME	CME	STK	-6			11.646,64	0,04

*) Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.

MPF Global Fonds-Warburg

Gattungsbezeichnung ISIN / VWG	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 30.09.2020	Käufe / Zugänge Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs in Währung	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Andere Vermögensgegenstände						
Bankguthaben					1.048.487,22	3,93
EUR-Guthaben bei:						
Verwahrstelle	EUR	302.887,97			302.887,97	1,13
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen						
Verwahrstelle	DKK	100.979,26			13.560,72	0,05
Verwahrstelle	GBP	47.314,46			51.701,32	0,19
Verwahrstelle	NOK	304.282,68			27.412,61	0,10
Guthaben in nicht EU/EWR-Währungen						
Verwahrstelle	CHF	18.469,51			17.081,63	0,06
Verwahrstelle	USD	746.034,56			635.842,97	2,38
Sonstige Vermögensgegenstände					348.000,00	1,30
Dividendenansprüche	EUR	8.571,95			8.571,95	0,03
Forderungen aus Wertpapiergeschäften	EUR	357.895,58			331.722,66	1,24
Rückforderbare Quellensteuer	EUR	6.639,18			6.639,18	0,02
Zinsansprüche	EUR	1.066,21			1.066,21	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten					-182.782,03	-0,68
Rückstellungen aus Kostenabgrenzung	EUR	-37.050,20			-37.050,20	-0,14
Zins- und Verwahrtgeltverbindlichkeiten	EUR	-510,19			-510,19	0,00
Variation Margin	EUR	-133.575,00			-133.575,00	-0,50
Variation Margin	USD	-13.665,00			-11.646,64	-0,04
Fondsvermögen				EUR	26.699.404,72	100,00
Anteilswert				EUR	47,30	
Umlaufende Anteile				STK	564.437	

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Gattungsbezeichnung ISIN / VWG	Stück, Anteile bzw. Währung	Käufe Zugänge	Verkäufe Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere			
Aktien			
Bayerische Motoren Werke AG DE0005190003	STK	0	4.000
Continental AG DE0005439004	STK	0	4.900
Covestro AG DE0006062144	STK	0	11.000
Deutsche EuroShop AG DE0007480204	STK	0	10.000
Deutsche Lufthansa AG DE0008232125	STK	5.000	35.000
Deutsche Post AG DE0005552004	STK	0	13.500
freenet AG DE000A0Z2ZZ5	STK	0	26.000
GFT Technologies SE DE0005800601	STK	0	9.000
Henkel AG & Co. KGaA VZ DE0006048432	STK	0	7.000
PostNL N.V. NL0009739416	STK	0	80.000
Unilever N.V. NL0000388619	STK	0	8.600
Varta Ag DE000A0TGJ55	STK	6.000	6.000
Wirecard AG DE0007472060	STK	0	4.000

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Derivate

Gattungsbezeichnung

Volumen in 1.000

Terminkontrakte

Wertpapier-Terminkontrakte

Aktienindex-Terminkontrakte

Verkaufte Kontrakte

FUTURE DAX INDEX FUTURE JUN20 XEUR	STK	7.702
FUTURE DAX INDEX FUTURE MAR20 XEUR	STK	4.787
FUTURE DAX INDEX FUTURE SEP20 XEUR	STK	5.573
FUTURE S&P500 EMINI FUT JUN20 XCME	STK	857
FUTURE S&P500 EMINI FUT MAR20 XCME	STK	1.148
FUTURE S&P500 EMINI FUT SEP20 XCME	STK	829

Optionsrechte

Wertpapier Optionsrechte

Optionsrechte auf Aktien

Gekaufte Verkaufsoptionen (Put)

Put Tesla Inc. 580 19.06.2020 XASE	STK	1.740
------------------------------------	-----	-------

Verkaufte Verkaufsoptionen (Put)

Put Wirecard 110 20.12.2019 XEUR	STK	440
Put Wirecard 92 20.03.2020 XEUR	STK	368

Optionsrechte auf Aktienindex Derivate

Optionsrechte auf Aktienindizes

Verkaufte Verkaufsoptionen (Put)

Put Dax 10500 19.06.2020 XEUR	STK	2.100
Put Dax 11000 19.06.2020 XEUR	STK	2.200
Put Dax 11500 15.05.2020 XEUR	STK	2.300
Put Dax 11700 18.10.2019 XEUR	STK	3.510
Put Dax 11800 17.04.2020 XEUR	STK	2.360
Put Dax 11900 19.06.2020 XEUR	STK	2.678
Put Dax 12200 20.03.2020 XEUR	STK	2.440
Put Dax 12750 17.01.2020 XEUR	STK	1.913
Put Dax 8200 17.04.2020 XEUR	STK	3.280
Put Dax 9000 15.05.2020 XEUR	STK	1.350
Put Dax 9000 19.06.2020 XEUR	STK	2.700

MPF Global Fonds-Warburg

Gattungsbezeichnung	Volumen in 1.000
Put Dax 9500 15.05.2020 XEUR	STK 3.088

Anhang zum geprüften Jahresbericht per 30. September 2020

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Angaben zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

- Die Bewertung erfolgt durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft.
- Wertpapiere und Derivate, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in den regulierten Markt oder Freiverkehr einer Börse einbezogen sind, werden, sofern vorhanden, grundsätzlich mit handelbaren Kursen bewertet.
- Die Bewertung von verzinslichen Wertpapieren, rentenähnliche Genussscheinen und Zertifikaten, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mittels externer Modellkurse, z.B. Broker Quotes, bewertet. In begründeten Ausnahmefällen werden interne Modellkurse verwendet, die auf einer anerkannten und geeigneten Methodik beruhen.
- Sonstige Wertpapiere und Derivate, für die keine handelbaren Börsenkurse vorliegen, werden nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten bewertet.
- Anteile an Investmentvermögen werden mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis bewertet, sofern keine anderen Angaben unterhalb der Vermögensaufstellung erfolgen.
- Bankguthaben werden zum Nennwert zuzüglich aufgelaufener Zinsen bewertet.
- Sonstige Vermögensgegenstände werden zum Nennwert und Verbindlichkeiten werden zum Rückzahlungsbetrag bewertet.

Erläuterungen zur Vermögensaufstellung

- Die Anzahl der umlaufenden Anteile zum Ende des Berichtszeitraumes und der Anteilswert sind unterhalb der Vermögensaufstellung angegeben.
- Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Inländische Vermögenswerte	Kurse per 29. September 2020
Alle anderen Vermögenswerte	Kurse per 29. September 2020
Devisen	Kurse per 30. September 2020

- Auf von der Fondswährung abweichend lautende Vermögensgegenstände werden zu dem unter Zugrundelegung des Morning-Fixings der Reuters AG um 10.00 Uhr ermittelten Devisenkurses der Währung in EUR taggleich umgerechnet.

Britische Pfund	1 EUR	=	GBP	0,915150
Dänische Krone	1 EUR	=	DKK	7,446450
Norwegische Krone	1 EUR	=	NOK	11,100100
Schwedische Krone	1 EUR	=	SEK	10,545250
Schweizer Franken	1 EUR	=	CHF	1,078900
US-Dollar	1 EUR	=	USD	1,173300

- Kapitalmaßnahmen:

Alle Umsätze, die aus Kapitalmaßnahmen hervorgehen (technische Umsätze), werden als Zu- oder Abgang ausgewiesen.

- Marktschlüssel von Terminbörsen:

CME	Chicago Mercantile Exchange
EDT	EUREX

Erläuterungen zur Ertrags- und Aufwandsrechnung

- Die Aufgliederung wesentlicher sonstiger Erträge und sonstiger Aufwendungen erfolgt im Rahmen der Ertrags- und Aufwandsrechnung.
- Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.
- Die in den sonstigen Aufwendungen ausgewiesenen Kosten der Rechtsberatung betreffen die Durchsetzung von Rechtsansprüchen bei Rückforderungen von Quellensteuern über die in den jeweiligen Doppelbesteuerungsabkommen hinaus, aufgrund der Rechtssprechung über rückforderbare Steuern ("Fokus-Bank-Anträge" / "Aberdeen-Claims") beauftragte die Gesellschaft externe Dienstleister mit der Begleitung der Antragstellung im jeweiligen Quellenland.

Angaben nach der Derivateverordnung

- Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens:

MSCI World Perf LC (USD)	100,00 %
--------------------------	----------

- Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko:

Kleinsten potenzieller Risikobetrag	4,805846 %
Größter potenzieller Risikobetrag	16,615119 %
Durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	10,221970 %

Unter dem potenziellen Risikobetrag für das Marktrisiko im Sinne des qualifizierten Ansatzes der Derivateverordnung versteht man das Risiko, das sich aus einer statistisch sehr ungünstigen Entwicklung von Marktparametern für das Investmentvermögen ergibt. Die Messung erfolgt anhand des Value-at-Risk (VaR), d. h. dem potenziellen Verlust, der innerhalb eines gegebenen Zeitraums mit einer gegebenen Wahrscheinlichkeit nicht überschritten wird. Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 1. Oktober 2019 bis 30. September 2020 auf der Basis des Historische-Simulation-Ansatzes mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraums von einem Jahr berechnet. Der potenzielle Marktrisikobetrag des Investmentvermögens ist limitiert auf das Zweifache des potenziellen Marktrisikobetrags des derivatefreien Vergleichsvermögens.

- Angaben zu Derivaten und Wertpapier-Finanzierungsgeschäften gem. § 37 Abs. 1 und 2 DerivateV:
 - Die Angaben gem. § 37 Abs. 1 DerivateV entfallen, da zum Geschäftsjahresende keine entsprechenden Geschäfte offen waren.
 - Die Angaben gem. § 37 Abs. 2 DerivateV entfallen, da im Berichtszeitraum keine Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte getätigt wurden.

- Angaben über den im Berichtszeitraum genutzten Umfang des Leverage (§ 37 Abs. 4 DerivateV):

Durchschnittlicher Umfang des Leverage (Brutto-Summe der Nominalwerte) 1,25

Leverage bezeichnet jede Methode, mit der die Gesellschaft den Investitionsgrad des Fonds erhöht. Für die Angabe des Umfangs des Leverage wird das Anlagevolumen (einschl. des anzurechnenden Wertes der Derivate) auf die Höhe des Fondsvermögens bezogen. Bei Ermittlung des Umfangs des Leverage nach der Bruttomethode werden Derivate unabhängig vom Vorzeichen addiert (Brutto-Anrechnung). Der Umfang des Leverage nach der Bruttomethode ist mithin kein Indikator über den Risikogehalt des Investmentvermögens.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

- Gesamtkostenquote (synthetisch) 1,46 %

Die Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio TER) drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten, Zinsen aus Kreditaufnahme und etwaiger erfolgsabhängiger Vergütung) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus. Der Aufwandsausgleich für die angefallenen Kosten wird nicht berücksichtigt. Da das Sondervermögen mehr als 10% seiner Vermögenswerte in andere Investmentvermögen („Zielfonds“) anlegen kann, fallen im Zusammenhang mit den Zielfonds weitere Kosten an, die bei der Ermittlung der TER anteilig berücksichtigt werden. Die Berechnungsweise entspricht der gemäß der CESR Guideline 10-674 in Verbindung mit der EU-Verordnung 583/2010 empfohlenen Methode.

- Die Beträge der Ausgabeaufschläge und Rücknahmeabschläge im Zeitraum vom 01.10.2019 bis 30.09.2020 für den Erwerb und die Rücknahme von Anteilen an Zielfonds betragen:

Ausgabeaufschläge	0,00 EUR
Rücknahmeabschläge	0,00 EUR

- Die Verwaltungsvergütungssätze für die am Berichtstag im Bestand befindlichen Sondervermögen und die Sondervermögen, die im Berichtszeitraum ge- und verkauft wurden, sind in der Vermögensaufstellung bzw. der Auflistung der während des Berichtszeitraumes abgeschlossenen Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, aufgeführt. Das Zeichen „+“ bedeutet, dass ggf. eine erfolgsabhängige Vergütung berechnet werden kann. Die Angaben zu den Vergütungssätzen wurden Wertpapierinformationssystemen wie WM Datenservice und anderen Wertpapierinformationssystemen wie Morning Star und Onvista entnommen.
- Transaktionskosten 12.542,44 EUR
(Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände des Sondervermögens)
- Anteile von Investmentfonds der WARBURG INVEST werden i.d.R. unter Einschaltung Dritter, d.h. von Banken, Finanzdienstleistern, Maklern und anderen befugten dritten Personen erworben. Der Zusammenarbeit mit diesen Dritten liegt zumeist eine vertragliche Vereinbarung zugrunde, die festlegt, dass die WARBURG INVEST den Dritten für die Vermittlung der Fondsanteile eine bestandsabhängige Vergütung zahlt und den Dritten der Ausgabeaufschlag ganz oder teilweise zusteht. Die bestandsabhängige Vergütung zahlt die WARBURG INVEST aus den ihr zustehenden Verwaltungsvergütungen, d.h. aus ihrem eigenen Vermögen.
- Im Geschäftsjahr vom 01.10.2019 bis 30.09.2020 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft WARBURG INVEST für das Sondervermögen keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwendererstattungen.

Angaben zur SFTR Verordnung 2015/2365

Die Angaben gem. SFTR Verordnung 2015/2365 entfallen, da im Berichtszeitraum keine Geschäfte im Sinne dieser Verordnung getätigt wurden.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Anzahl Mitarbeiter: 30 (inkl. Geschäftsleiter)		Stand:	31.12.2019
Geschäftsjahr: 01.01.2019 – 31.12.2019	EUR	EUR	EUR
	Fixe Vergütung	Variable Vergütung	Gesamt Vergütung*
Gesamtsumme der gezahlten Mitarbeitervergütung im abgelaufenen Geschäftsjahr	2.841.552,54	743.250,00	3.584.802,54
Vergütungen an Geschäftsleiter, Risikoträger, Mitarbeiter mit Kontrollfunktion und Mitarbeiter in derselben Einkommensstufe			1.671.630,67
davon Geschäftsleiter			766.645,47
davon andere Risikoträger			554.180,28
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktion			350.804,92
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe			0,00
*Von den Investmentvermögen wurden keine direkten Zahlungen an Mitarbeiter geleistet			

Vergütungsgrundsätze der Gesellschaft

Die WARBURG INVEST unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die detaillierte Ausgestaltung hat die WARBURG INVEST in Vergütungsgrundsätzen geregelt, deren Ziel es ist, eine nachhaltige Vergütungssystematik unter Vermeidung von Fehlanreizen zur Eingehung übermäßiger Risiken sicherzustellen.

WARBURG INVEST Kapitalverwaltungsgesellschaft ist von der Größenordnung eine kleinere Kapitalverwaltungsgesellschaft und weist hinsichtlich der internen Organisation sowie der Art und des Umfangs der verwalteten Investmentvermögen und getätigten Wertpapiergeschäfte eine geringe Komplexität auf. Die Einschätzung der geringen Komplexität im Bereich der internen Organisation beruht auf dem Sachverhalt, dass WARBURG INVEST eine klassische interne Organisationsstruktur einer Kapitalverwaltungsgesellschaft aufweist mit den beiden Hauptfunktionen Portfoliomanagement und Risikocontrolling. In Bezug auf die verwalteten Investmentvermögen und die getätigten Wertpapiergeschäfte ist eine geringe Komplexität der WARBURG INVEST gegeben, weil es sich in der weit überwiegenden Anzahl der verwalteten Investmentvermögen um OGAW oder um Spezial – AIF mit festen Anlagebedingungen handelt, deren Anlagebedingungen sich stark an die Rahmenbedingungen zu OGAW anlehnen. Sowohl die vorgenannten Typen von Investmentvermögen als auch die anderen Typen (Gemischte Investmentvermögen, Sonstige Investmentvermögen) sowie die Finanzportfolioverwaltungsmandate investieren dabei in klassische Vermögensgegenstände und damit aktuell nicht in Vermögensgegenständen mit nennenswerter komplexer Struktur.

Die Vergütungsgrundsätze gelten für alle Mitarbeiter und Geschäftsführer der Gesellschaft. Durch das Vergütungssystem sollen keine Anreize geschaffen werden, übermäßige Risiken auf Ebene der verwalteten Investmentvermögen bzw. Finanzportfolioverwaltungsmandate oder auf Gesellschaftsebene einzugehen. Vielmehr soll eine Kontrollierbarkeit der operationalen Risikokomponenten verbunden mit festgelegten Zuständigkeiten erreicht werden.

Die Geschäftsführung der WARBURG INVEST legt die allgemeinen Grundsätze der Vergütungspolitik fest, überprüft diese regelmäßig und ist für deren Umsetzung sowie gegebenenfalls notwendige Anpassungen verantwortlich. Der Aufsichtsrat der WARBURG INVEST beaufsichtigt die Geschäftsführung bei der Umsetzung und stellt sicher, dass die Vergütungsgrundsätze

mit einem soliden und wirksamen Risikomanagement vereinbar sind. Weiterhin stellt der Aufsichtsrat sicher, dass bei der Gestaltung und der Umsetzung der Vergütungsgrundsätze und -praxis die Corporate-Governance-Grundsätze und -strukturen der WARBURG INVEST eingehalten werden.

Angaben zur Höhe der Vergütung

Ein Teil der Mitarbeiter der WARBURG INVEST erhält eine Vergütung in entsprechender Anwendung des Gehaltstarifvertrags für das private Bankgewerbe. Alle anderen Mitarbeiter erhalten eine einzelvertraglich vereinbarte feste Vergütung. Neben der festen Vergütung können Mitarbeitern variable Vergütungen in Form von Sonderzahlungen gewährt werden. Diese werden von der Geschäftsführung nach Ermessen festgelegt.

Die Vergütungen von Geschäftsleitern der WARBURG INVEST richten sich nach den jeweils geltenden vertraglichen Vereinbarungen. Die Geschäftsleiter erhalten eine einzelvertraglich vereinbarte fixe Vergütung, außerdem können ihnen variable Vergütungen in Form von Sonderzahlungen gewährt werden, die nach Ermessen vom Aufsichtsrat festgelegt werden.

Der Gewährung einer erfolgsabhängigen Vergütung liegt insgesamt eine Bewertung sowohl der Leistung des betreffenden Mitarbeiters, seiner Abteilung als auch des Gesamtergebnisses der Gesellschaft zugrunde. Bei der Bewertung der individuellen Leistung werden finanzielle wie auch nicht finanzielle Kriterien berücksichtigt. Variable Vergütungselemente sind nicht an die Wertentwicklung der verwalteten Investmentvermögen bzw. Finanzportfolioverwaltungsmandate gekoppelt. Die Auszahlung der variablen Vergütung erfolgt unter Anwendung des Proportionalitätsgrundsatzes ausschließlich monetär und nicht verzögert. Grundsätzlich beträgt die variable Vergütung nicht mehr als 40 % der fixen Vergütung für einen Mitarbeiter.

Vergütungsbericht und jährliche Überprüfung der Vergütungspolitik

Die Geschäftsführung erstellt jährlich einen Vergütungsbericht in Zusammenarbeit mit dem Personalbereich, dem Leiter des Risiko Controllings und dem Chief Compliance Officer. Auf Basis des Vergütungsberichtes überprüft der Aufsichtsrat jährlich die Umsetzung und ggf. Aktualisierung der Vergütungsgrundsätze. Besonderes Augenmerk legt der Aufsichtsrat dabei auf die Einhaltung eines angemessenen Verhältnisses zwischen dem Anteil der festen Vergütung und dem flexiblen Anteil.

Zusätzlich führt die Interne Revision der Gesellschaft eine unabhängige Prüfung der Gestaltung, der Umsetzung und der Wirkungen der Vergütungsgrundsätze der WARBURG INVEST durch.

Im Rahmen der Überprüfung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Abweichungen von den festgelegten Vergütungsgrundsätzen.

Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Es haben sich gegenüber dem Vorjahr keine wesentlichen Änderungen ergeben.

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall (Portfoliomanagement)

Die WARBURG INVEST zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Sondervermögen an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens. Da das Auslagerungsunternehmen, die Michael Pintarelli Finanzdienstleistungs AG, Wuppertal, mangels gesetzlicher Verpflichtung keine Vergütungsangaben veröffentlicht hat, entfallen Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall.

Hamburg, den 18. Januar 2021

WARBURG INVEST
KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH
Die Geschäftsführung

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die *WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH, Hamburg*

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens MPF Global Fonds-Warburg - bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2019 bis zum 30. September 2020, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2020, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2019 bis zum 30. September 2020 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang - geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuches (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der *WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH* unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der *WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH* sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die *WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH* zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Der Aufsichtsrat der *WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH* ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der *WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH* zur Aufstellung des Jahresberichts des Sondervermögens.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 19. Januar 2021

BDO AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Dr. Zemke
Wirtschaftsprüfer

Butte
Wirtschaftsprüfer



Ferdinandstraße 75 • 20095 Hamburg • Tel. +49 40 3282 - 5100
Internet: www.warburg-fonds.com • E-Mail: info@warburg-invest.com